

# Stadt-Anzeiger

für  
Gainfarn Bad Vöslau Grossau

Folge 1/2004 Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Bad Vöslau 45. Jahrgang

## Balkalender

**Donnerstag, 22., bis Samstag, 24. Jänner:**  
Faschingsitzungen

**Samstag, 24. Jänner:** „Försterball“ der HBLA Gainfarn

**Donnerstag, 29. Jänner:** Faschingsjause mit Musik  
der SPÖ-Frauen

**Freitag, 30. Jänner:** Faschingsnachmittag des Seniorenbundes

**Samstag, 31. Jänner:** Bezirksball des Roten Kreuzes

**Samstag, 7. Februar:** Keller-Gschnas des MGV Gainfarn  
Jubiläums-Sängerball des ASB Morgenrot

**Sonntag, 8. Februar:** Kinderfasching am Eislaufplatz

**Freitag, 13. Februar:** Gainfarner Weiberball der SPÖ-Frauen

**Samstag, 14. Februar:** Kinderfasching  
Kellerkränzchen der ÖVP

**Sonntag, 15. Februar:** Kinderfasching der Pfadfinder

**Donnerstag, 19. Februar:** Seniorenfasching der Liste Flammer

**Freitag, 20. Februar:** Faschingskonzert der Musikschule

**Samstag, 21. Februar:** Eis-Disco  
Feuerwehrball der FF Gainfarn

**Montag, 23. Februar:** Hauer- und Bauernball

**Faschingsdienstag, 24. Februar:** Faschingsrummel und  
Faschingverbrennen

Details entnehmen Sie bitte  
dem Balkalender im Blattinneren





# info

## Lebenswertes Bad Vöslau

### HEIZEN MIT HOLZ UND CO

Anders als Öl oder Gas sind Holz, Pellets und Hackschnitzel erneuerbare, CO<sub>2</sub>-neutrale Energieträger, ein wesentlicher Beitrag zur Verringerung des Treibhauseffektes. Diese heimischen Brennstoffe werden bei der Durchforstung der Wälder gewonnen. Dadurch wird die Wertschöpfung im Inland gefördert und eine hohe Versorgungssicherheit gewährleistet.

Immer beliebter werden die komfortablen und vollautomatischen Heizungen mit **Pellets** (gepresste Hobel- und Sägespäne). Pellets haben eine sehr hohe Energiedichte, der Heizwert von etwas mehr als 2 kg entspricht 1 l Heizöl. Dadurch ist der Lagerbedarf sehr gering (6 m<sup>2</sup> Lagerfläche reichen für einen durchschnittlichen Neubau). Bei automatischer Wärmetauscherreinigung ist der Heizaufwand gering: ein Mal pro Jahr Pellets bestellen, vom Tankwagen einblasen lassen, Aschenlade ca. 1 Mal pro Monat ausleeren. Die Asche ist übrigens ein wertvoller Gartendünger.

Auch mit **Stückholz** läßt sich komfortabel heizen, in Kombination mit einem Pufferspeicher kommt man selbst bei kalten Tagen mit einmal einheizen alle 1 bis 2 Tage aus. Der Pufferspeicher läßt sich übrigens gut für eine zusätzliche Solaranlage nützen, bei Wand- oder Fußbodenheizung erspart man sich so in der Übergangszeit das Einheizen fast ganz. Ein durchschnittlicher Neubau verbraucht maximal 10 rm Hartholz, dieses sollte 2 Saisonen lang aufgespalten und trocken gelagert werden.

Die **Hackschnitzelheizung** ist vor allem für größere Anlagen interessant. Die hohen Investitionskosten rentieren sich durch hohen Komfort und niedrige Betriebskosten.

Weiter Infos hat „Die Umweltberatung“ für Sie unter 0 26 22/269 50.

### RICHTIG LÜFTEN WILL GELERNT SEIN!

Wir Menschen brauchen, um uns wohl zu fühlen, neben vielen anderen Faktoren auch genügend Frischluft. Da wir speziell im Winter den Großteil unserer Zeit in geschlossenen Innenräumen verbringen, ist die ausreichende Versorgung mit frischer,

unverbrauchter und unbelasteter Luft besonders wichtig. Durch die moderne energiesparende Bauweise (gute Dämmung, Energiesparfenster etc) wird zwar der Energieverbrauch erheblich gesenkt, aber es erfolgt kein „automatischer“ Luftaustausch durch alte Ritzen und Löcher mehr.

Mögliche Folgen sind Müdigkeit und Konzentrationsstörungen, zu hohe Luftfeuchtigkeit (Schimmelbildung!) sowie starke Vermehrung von Mikroorganismen und Hausstaubmilben.

#### Lüften, aber richtig!

Nicht durch langes Fensterkippen lüften, dabei geht sehr viel Energie verloren! Am besten ist regelmäßiges Lüften alle paar Stunden, ideal ist Quer- oder Stoßlüftung durch weit geöffnete Fenster. Je kälter es draußen ist, umso schneller erfolgt der Luftaustausch und umso kürzer braucht gelüftet werden – im Winter genügen wenige Minuten. Die frische kalte Luft wird schneller erwärmt und nimmt dann wieder mehr Feuchtigkeit auf. Besonders nach Tätigkeiten, die die Luftfeuchtigkeit erhöhen (Baden, Duschen, Kochen), ist rasches Lüften wichtig, um Schimmelbildung vorzubeugen. In modernen Bauten werden immer mehr Lüftungsanlagen installiert, die den notwendigen Luftwechsel automatisch (mittels Ventilatoren) sicherstellen.

Nähere Informationen gibt es bei „Die Umweltberatung“ unter 0 26 22/269 50.

### RADFAHRER DES MONATS

Auch im Jänner wird Rad gefahren. Für die Dame am Foto gibt es im Rathaus, 2. Stock, Bauamt, einen Heurigengutschein im Wert von € 20,-.

Wir gratulieren herzlichst zum Titel „Radfahrerin des Monats Jänner“!



Stadtgemeinde Bad Vöslau  
Das grüne Telefon 76161-33



[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)



[www.vspar.at](http://www.vspar.at)

# Aus dem Rathaus

## Arbeitsbeginn am Kurzentrum

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Bad Vöslau, Gainfarn und Großau!

Nachdem die notwendigen Vorbereitungsarbeiten nunmehr so gut wie abgeschlossen sind, beginnt je nach Witterung Mitte Jänner die Errichtung des Kurzentrums Bad Vöslau hinter dem Hotel Stefanie.

Als erste Arbeiten werden daher mit den erforderlichen Rodungen (der Altbaumbestand bleibt als wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Parks erhalten) sowie mit dem umfangreichen Erdaushub begonnen.

Dieser Aushub der Baugrube, der vor allem für die Tiefgarage notwendig ist, umfasst rund 60.000 m<sup>3</sup> Erdreich. Dadurch ist für die Zeit von Mitte Jänner bis Ende März mit erheblichen LKW-Fahrten beim Abtransport des Materials zu rechnen. Es wurde mit der Betreibergesellschaft und der ausführenden Baufirma vereinbart, dass sowohl die LKWs beim Verlassen der Baustelle als auch die benutzten Straßen täglich gereinigt werden. Aufgrund der Größe des Projekts und dem engen Zeitplan bei der Errichtung wird es auf den befahrenen Straßen vermutlich trotz dieser Maßnahmen zu Beeinträchtigungen kommen. Ich möchte Sie daher schon vorweg um ihr Verständnis für die zeitlich begrenzten Einschränkungen bitten.

Die Fertigstellung des Rohbaues soll bereits Ende des Jahres 2004 erfolgen, mit der Inbetriebnahme des Kurbetriebes kann Mitte 2006 gerechnet werden. Bei Vollbetrieb des Kurzentrums werden mehr als 200 Menschen einen Arbeitsplatz finden. Rund 400 Kurgäste werden sicherlich eine spürbare Belebung der örtlichen Wirtschaft und Gastronomie zur Folge haben, Zulieferbetriebe aus Bad Vöslau werden für die kommenden Jahre Aufträge erhalten.

Das Kurzentrum Bad Vöslau wird dadurch wertvolle Impulse für die Zukunft unserer Stadt setzen. Ich bitte Sie daher, diesem Projekt mit Wohlwollen gegenüberzustehen und gemeinsam an einer positiven Entwicklung weiterzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

DI Christoph Prinz  
(Bürgermeister)

## Dezember-Sitzung des Gemeinderates

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember wurden neben dem wohl wichtigsten Punkt des Voranschlages für das Jahr 2004 (darüber wurde schon im letzten Stadtanzeiger berichtet) noch zahlreiche weitere Punkte behandelt.

So fanden die Ergänzungswahlen für die Mitgliedschaft in den verschiedenen Ausschüssen statt,

## Redaktionsschluss für Februar

Der Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe des Stadtanzeigers ist am Montag, dem 9. Februar 2004.

welche durch das Ausscheiden der SPÖ-Mandatare Margit Benkö, Gerhard Kleindl und Johann Scherz notwendig wurden. Die nunmehrigen SPÖ-Gemeinderäte Herbert Herzog, Manfred Schilberg und Waldemar Schilberg können somit ihre Tätigkeit in den verschiedenen Ausschüssen aufnehmen.

Nach eingehender Diskussion wurde ein Gefahrenzonenplan für einige Bereiche des Ortsgebietes erlassen. Dies erfolgte auf Grund zwingender gesetzlicher Vorschriften und ist nur für die unbedingt notwendige Dauer vorgesehen, bis die Gefahrenstellen „entschärft“ sind.

Ebenfalls nach eingehender Diskussion wurde eine temporäre Bausperre für das Gemeindegebiet von Bad Vöslau erlassen. Dies ist als eine Verordnung zur Sicherstellung der räumlichen Entwicklungsziele im Stadtgebiet zu sehen, um Entwicklungen zu verhindern, die den Absichten des örtlichen Raumordnungsprogrammes zuwiderlaufen. Die Erlassung einer temporären Bausperre bedeutet kein Bauverbot, keinen Baustopp oder ähnliches, sondern hat die Wirkung, dass eine Bauplatzerklärung oder eine Baubewilligung dann nicht erteilt werden kann, wenn sie die Durchführung der beabsichtigten Änderungen im derzeit entstehenden Flächenwidmungsplan erschweren oder verhindern würden.

Weiters wurde auch die öffentliche Beleuchtung behandelt. Beim Kirchenplatz, der Rathausgasse, am Schubertplatz und am Kienzlweg, in der E. Penzig-Franz-Straße und am Gehweg hinter dem Sportplatz Bad Vöslau werden neue Beleuchtungskörper angeschafft.

Ein Bericht über die Straßenbauarbeiten des Jahres 2003 ergab, dass rund € 444.000,- in das Straßennetz investiert wurden.

Das Dach der Turnhalle der Volksschule Bad Vöslau ist undicht und muss um rund € 51.000,- saniert werden. Die Arbeiten in der Volksschule Gainfarn, in der Ende des Jahres 2003 überraschende Schäden aufgetreten sind, konnten abgeschlossen werden, die Sanierung verursachte Kosten in Höhe von rund € 36.000,-.

## Biomüllentleerung

In den vom Abfallverband Baden ausgesandten Müllabfuhrplänen wurden 2 Biomüllabfuhrtermine irrtümlicherweise nicht angeführt. Dies sind der 15. April sowie der 17. Juni 2004, beides Donnerstagtermine für das Abfuhrgebiet Vöslau. An diesen beiden Tagen findet die Biomüllabfuhr auf alle Fälle statt. Wir ersuchen um Berücksichtigung.

## Müllabfuhrpläne 2004 – Abfallverband

Bei einigen Haushalten wurden die handlichen A5-großen Müllabfuhrpläne des GVA im Dezember nicht zugestellt. Ab sofort liegen diese abholbereit am Infoständer vor dem Stadtbauamt im 2. Stock des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf.

## Beratungsdienst des Sozialreferates der Stadtgemeinde Bad Vöslau

Der nächste Termin des Beratungsdienstes ist am Mittwoch, 25. Februar, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Mutterberatung im Rathaus.

a) **Sicherheitspolizeilicher** Beratungsdienst von 15 bis 16 Uhr.

b) **Finanz- und Sozialversicherungsbelange** von 16 bis 16.30 Uhr (Hilfe im Umgang mit zuständigen Behörden).

c) **Auskünfte und Beratung** in Rechtsfragen von 15.30 bis 16.30 Uhr, Rathaus, 1. Stock.

d) **Sozialberatung** von 15 bis 16.30 Uhr.

Die Pensionsberatung für Angestellte findet jeden Montag und Donnerstag von 8 bis 14 Uhr in den Räumen der Nö. Gebietskrankenkasse in Baden, Vöslauerstraße 8, statt.

## Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Die Stadtgemeinde möchte daran erinnern, dass das Altstoffsammelzentrum von Oktober bis März donnerstags nur von 13 bis 17 Uhr geöffnet ist. Weiterhin bleibt samstags wie bisher von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

## Meldeamt

Per 1. Jänner 2004 waren in Bad Vöslau gemeldet:

Hauptwohnsitz	11.011
Zweitwohnsitz	1.363
Gesamt	12.374

## Mutterberatung

Als nächste Termine der Mutterberatung werden Donnerstag, 22. Jänner und 5. Februar, von 14 bis 15.30 Uhr in den Räumen der Mutterberatung im Rathaus Bad Vöslau bekanntgegeben.

Die Mutterberatung betreut der Stadtarzt Dr. Karl Scherz sowie an jedem 3. Donnerstag im Monat die Hebamme Andrea Majewski, die für alle Fragen der Ernährung, Pflege und Erziehung sowie Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung stehen. Ebenso werden eine regelmäßige Gewichts- und Größenkontrolle durchgeführt. Die Mutterberatung findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausgenommen Feiertage) im Rathaus Bad Vöslau, Parterre, statt.

## Geburtsvorbereitung

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Vöslau bietet in den Räumen des Kindergartens Gerichtsweg eine Geburtsvorbereitung für alle

werdenden Mütter ab der 30. Schwangerschaftswoche an.

Die Geburtsvorbereitung findet wöchentlich jeden Donnerstag statt, der Einstieg ist jederzeit möglich.

### Was bietet der Kurs?

Schwangerschaftsgymnastik, Atemtechnik und Entspannung, praktische Übungen, mögliche Geburtsstellungen, viel Information auch über das Stillen und die erste Zeit nach der Geburt.

Wo? Kindergarten Gainfarn, Gerichtsweg 13.

Wann? Jeden Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr.

Kosten: € 8,- pro Abend.

## Bad Vöslau-Card

Bitte beachten Sie auf Ihrer Bad Vöslau-Card das Datum der befristeten Gültigkeit. Dies finden Sie links unten auf Ihrer Karte. Wenn hier steht: „gültig bis 12“, so bedeutet dies, dass ihre Karte bis Ende Dezember gültig ist. Sie können Ihre Karte in diesem Fall während des ganzen Monats Dezember im Rathaus, Allgemeine Verwaltung, für die nächsten 12 Monate verlängern lassen. Sinngemäß gilt dies natürlich auch für alle anderen Monate (gültig bis 01 = Jänner usw.).

Die Bad Vöslau-Card ist ausschließlich für Bürger unserer Stadt gedacht, da sowohl das Altstoffsammelzentrum als auch das City-Taxi aus Steuergeldern unserer Bürger finanziert werden.

## Vöslauer Sozialfonds für Soforthilfe

Der „Vöslauer Sozialfonds für Soforthilfe“ wurde ins Leben gerufen, um unverschuldet in Not geratenen Mitbürgern aus Bad Vöslau, Gainfarn oder Großau rasch und unbürokratisch helfen zu können. Der Fonds erhält seine Mittel aus Spenden. In letzter Zeit gingen wieder von verschiedenen Seiten bedeutende Spenden ein.

### Punschhütte vor dem Rathaus

In der Vorweihnachtszeit betreiben die Gemeinde- und Stadträte gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern die beliebte Punschhütte vor dem Rathaus. Der diesjährige Erlös in Höhe von rund € 3.600,- wurde bereits dem Fonds zugeführt.

### Danke

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau dankt allen freiwilligen Helfern, Spendern und sonstigen

Aktiven für ihren Einsatz, den Angehörigen für ihr Verständnis und natürlich allen Konzertbesuchern und Punschüttengästen für ihr Kommen, ohne deren Unterstützung so ein Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

## **Sternsinger im Rathaus**

Auch heuer ließen es sich die „Heiligen Drei Könige“ nicht nehmen, dem Rathaus einen Besuch abzustatten. Bürgermeister DI Christoph Prinz dankte den Sternsängern für Ihre Bereitschaft, das heimische Brauchtum hochzuhalten, damit vielen Menschen Freude zu bereiten und durch ihre Sammeltätigkeit Menschen in der Welt zu helfen.



Die Sternsinger kamen auch ins Rathaus Bad Vöslau.

## **Winter-Straßendienst in Bad Vöslau**

Wieder ist ein Winter da, der sowohl für die Stadtverwaltung als auch für viele Mitbürger Sorgen und Belastungen, aber auch eine Reihe von Verpflichtungen mit sich bringt. So sollten an dieser Stelle nochmals alle Maßnahmen angeführt werden, deren Durchführung bzw. Einhaltung die Bewältigung der beschwerlichen Wintermonate erleichtert.

Für das gesamte Stadtgebiet – mit Ausnahme steiler Bergstraßen – besteht ein Salzstreuverbot. Diese Verordnung soll auch heuer wieder in Bad Vöslau Beachtung finden.

Die Stadtverwaltung wird alles daransetzen, durch Schneeräumung und Sandstreuung die Sicherheitsverhältnisse auf den öffentlichen Straßen aufrechtzuerhalten. Wenn es allerdings die Verkehrssicherheit erfordert, werden in sehr beschränktem Maße auftauende Streumittel eingesetzt.

An die Hausbesitzer und Hausbesorger geht das dringende Ersuchen, die Gehsteige für die Passanten auf dieselbe Weise zu betreuen und kein Streusalz zu verwenden. Die Reinigungsverpflichtung von Gehsteigen und Gehwegen besteht gem. § 93 der StVO 1960 für alle Haus- und Liegenschaftseigentümer an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr. Die Vernachlässigung oder Unterlassung der Reinigungs- und Streupflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Außerdem kann es bei Unfällen, die auf fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, zu strafrechtlichen Verurteilungen und kostspieligen Schadenersatzklagen kommen.

## **Streugutentnahme**

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau hat an verschiedenen Stellen der Stadt circa 85 Stück Streusandbehälter aufgestellt, aus denen jedermann berechtigt ist, Streusand zur Gehsteigstreuung vor seiner Liegenschaft zu entnehmen.

Wir wollen mit dem Verzicht auf Verwendung von Streusalz einen wirkungsvollen Beitrag zur Erhaltung des Lebensraumes für alle Bürger leisten. Wenn alle der Bitte nachkommen, sich auf diese Verhältnisse einzustellen, dann werden die

### **Internet- und E-Mail Adressen der Stadtgemeinde.**

#### **Stadtgemeinde Bad Vöslau**

Internet: <http://www.badvoeslau.at>  
E-Mail: [stadtgemeinde@badvoeslau.at](mailto:stadtgemeinde@badvoeslau.at)

#### **Stadtbücherei Bad Vöslau**

E-Mail: [stadtbuecherei@badvoeslau.at](mailto:stadtbuecherei@badvoeslau.at)

#### **Musikschule (und Blasorchester) Bad Vöslau**

Internet: [www.bbv.at](http://www.bbv.at)  
E-Mail: [musikschule@badvoeslau.at](mailto:musikschule@badvoeslau.at)

#### **Standesamt Bad Vöslau**

Internet: <http://standesamt.badvoeslau.at>  
E-Mail: [helmut.kracher@badvoeslau.at](mailto:helmut.kracher@badvoeslau.at)

stattfinden. Wahlberechtigt sind dann nur jene Unionsbürger, die in der Europa-Wählerevidenz eingetragen sind.

Der Bürgermeister  
DI Christoph Prinz eh.

### **Lokal zu verpachten**

Die Stadtgemeinde schreibt die Verpachtung des Geschäftslokales Brunngrasse 5 neu aus. Das Lokal umfasst ca. 270 m<sup>2</sup> verbaute und ca. 100 m<sup>2</sup> unbebaute Fläche. Weitere Information bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau unter Tel. 02252/761 61-21 (Frau Trully) oder 761 61-12 (Hr. Dr. Wieland).

### **Einschreibung in die Sporthauptschule**

Die Einschreibung in die Sporthauptschule ist ab 9. Februar in der Direktion möglich.

Bitte das Jahreszeugnis der 3. Klasse und die Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule zur Einschreibung mitbringen. Tel.-Nr. 761 81.

### **Schuleinschreibungen in die Volksschulen**

Die Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2004/05 finden an folgenden Tagen statt:

#### **Volksschule Bad Vöslau:**

Freitag, 23. Jänner 2004, von 14 bis 16 Uhr, und  
Samstag, 24. Jänner 2004, von 9 bis 11 Uhr

#### **Volksschule Gainfarn:**

Freitag, 23. Jänner 2004, von 15 bis 17 Uhr, und  
Samstag, 24. Jänner 2004, von 9 bis 11 Uhr

### **Defibrillator**

Die Stadtgemeinde möchte daran erinnern, dass im Gendarmerieposten Bad Vöslau ein Defibrillator stationiert ist, der bei Notfällen (Herzversagen) lebensrettende Dienste leisten kann. Sollten Sie daher in einem solchen Notfall weder Rettung noch Arzt erreichen können, wenden Sie sich bitte an den Posten.

### **Sprechtag der SVA**

am 13. und 27. Januar, 10. und 24. Februar,  
9. und 23. März, 14. und 27. April, 11. und 25. Mai,  
8. und 22. Juni, 13. und 27. Juli, 10. und 24. August,  
14. und 28. September, 12. und 27. Oktober, 9. und  
23. November, 14. und 28. Dezember 2004.

Die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft lädt ihre Versicherten und Pensionisten zum nächsten Sprechtag ein.

Ort: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Bezirksstelle Baden bei Wien, 2500 Baden, Bahngasse 8, Tel.-Nr. 0 22 52/483 12, Telefax 0 22 52/463 96.

Für Auskünfte und Anträge in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung stehen Ihnen Mitarbeiter der SVA zur Verfügung.

Bitte Unterlagen mitnehmen!

### **AKNÖ – Rat und Hilfe**

Die Konsumentenberatung kommt! AKNÖ-Bezirksstelle Baden, Elisabethstraße 38.

Jeden Mittwoch (von 14. Jänner bis 30. Juni 2004), 8 bis 16 Uhr.

gemeinsamen Bemühungen auch den entsprechenden Erfolg zeigen.

An die Autofahrer geht der Appell, ihre Fahrweise rechtzeitig den Straßenverhältnissen anzupassen und ihre Fahrzeuge auch für den winterlichen Verkehr entsprechend auszustatten.

## **Öffentliche Kundmachungen**

### **Eintragung von Unionsbürgern in die Europa-Wählerevidenz**

Ab sofort können Unionsbürger, die **nicht** die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ihre Eintragung in die Europa-Wählerevidenz beantragen, wenn sie in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben.

Sie haben bei der Antragstellung einen gültigen Identitätsausweis vorzulegen und gleichzeitig eine förmliche Erklärung abzugeben, dass sie bei Wahlen zum Europäischen Parlament die von Österreich zu entscheidenden Abgeordneten wählen wollen und von ihrem Wahlrecht im Herkunftsstaat nicht ausgeschlossen sind (§ 5 EuWEG).

Anträge sind im Stadtamt Bad Vöslau, Meldeamt, während der Amtsstunden einzubringen. Die hierfür erforderlichen Antragsformulare liegen dort auf.

Die nächsten EU-Wahlen werden voraussichtlich im Juni 2004 in der Europäischen Union

Bitte bringen Sie die zur Beratung notwendigen Unterlagen mit!

## Job-Börse

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau möchte versuchen, für Vöslauer Bürger Arbeitsplätze zu finden. Dazu soll im Stadtanzeiger und auch auf der Homepage der Stadtgemeinde eine Job-Börse eingerichtet werden. Wer also einen Betrieb hat und eine bestimmte Arbeitskraft sucht, möge sich bitte mit dem Rathaus, Herrn Klingelmayer (Tel.-Nr. 0 22 52/761 61-14), in Verbindung setzen, der dann die kostenlose Eintragung in die Job-Börse und die Homepage erledigt.

### Gesucht wird:

- Wir suchen Berater und Führungskräfte (zweit- oder hauptberuflich). Firma EFCON Ges.m.b.H., Johannesgasse 3, 2500 Baden. Telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0664/132 36 36 (Herr Thier) oder Tel.-Nr. 0676/314 96 70 (Herr Kern, ab 16 Uhr).
- Installateur für Gas, Wasser und Heizung zum sofortigen Eintritt gesucht. Firma Pluy Ges.m.b.H., Tel.-Nr. 0 22 52/726 20.
- Suche Reinigungskraft für Ordination, ca. 15 Stunden/Woche. Tel.-Nr. 0699/10 28 44 13.

## Personalnachrichten

### Eheschließungen nachträglich Dezember 2003 und Jänner 2004

12. 12. Schroll Siegfried und Wagner Edeltraud, beide whft. Bad Vöslau, Mühlgasse 43/6
10. 1. Beck Josef und Chernikova Tatiana Vladimirovna, beide whft. Bad Vöslau, Gerichtsweg 7
23. 1. Gruber Christian und Muth Barbara, beide whft. Wien 10, Columbusgasse 1-3/38
23. 1. Herzog Christian, Bad Vöslau, Anton Krenn-Straße 9 und Vosel Maria, Kirchberg am Wechsel, Kreithberg 29

### Geburten

20. 11. Lara Kielmayer, Hauptstraße 43/2/9
28. 11. Katharina Kaluza, Dammgasse 1
29. 11. Jelena Vajbl, Wr. Neustädterstraße 63/5
2. 12. Nina Schieler, Friesstraße 51/6
6. 12. Noah Köll, Schlumbergerstraße 20/1/11
11. 12. Michael Kolber, Gürtelgasse 5/3/5

### Ehrungen

#### Zum 80. Geburtstag

- Frau Rosa Meinhard, geboren am 29. Jänner 1924, Gürtelgasse 5/1/4
- Frau Rosa Steinbauer, geboren am 7. Februar 1924, Sooßerstraße 25/1
- Herrn Franz Handler, geboren am 10. Februar 1924, Beethovenstraße 15
- Frau Erna Lengenfelder, geboren am 22. Februar 1924, Großauerstraße 58

Herrn Josef Neuwirth, geboren am 24. Februar 1924, Gerichtsweg 59/1

Frau Agnes Heintaler, geboren am 25. Februar 1924, Schloßplatz 8/15

Frau Erika Tengler, geboren am 25. Februar 1924, Ghegastraße 9

#### Zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Hansy, geboren am 26. Jänner 1914, Sooßerstraße 25/1

Frau Anna Vodosek, geboren am 14. Februar 1914, Berndorferstraße 26

Frau Josefa Baumgartner, geboren am 18. Februar 1914, Goethegasse 18/1

#### Zum 95. Geburtstag

Frau Josefine Mehlstaub, geboren am 6. Februar 1909, Hochstraße 16

#### Zur Eisernen Hochzeit

Herrn und Frau Dkfm. Erich und Hilde Mesnik, verheiratet seit 14. Februar 1939, Tattendorferstraße 23/11

### Sterbefälle

3. 12. Hildegard Hudritsch, 90 Jahre, Sooßerstraße 25
4. 12. Reinhard Rath, 56 Jahre, 2542 Kottlingbrunn, Franz Nagl-Gasse 10
5. 12. Karl Prossliner, 64 Jahre, Wr. Neustädterstraße 19/18
6. 12. Robert Faupl, 84 Jahre, Hauptstraße 49/2
9. 12. Birgit Raab, 33 Jahre, Hofgasse 13

- 9. 12. Leopoldine Würländer, 90 Jahre, Winklergasse 3
- 13. 12. Walter Parzer, 68 Jahre, 2542 Kottlingbrunn, Sportplatzgasse 16
- 14. 12. Margaretha Rasser, 89 Jahre, Sooßerstraße 25
- 15. 12. Josef Bierbauer, 79 Jahre, Franz Pexa-Gasse 8
- 18. 12. August Herdina, 81 Jahre, Sooßerstraße 25
- 19. 12. Alfred Heller, 79 Jahre, Lindenberggasse 2
- 20. 12. Friederike Fodroczi, 90 Jahre, Sooßerstraße 25
- 20. 12. Peter Pfann, 82 Jahre, CH-8907 Wettswil
- 23. 12. Maria Rasch, 84 Jahre, Beethovenstraße 28
- 24. 12. Dkfm. Dr. Richard Niesner, 76 Jahre, Hauptstraße 2
- 27. 12. Ludwig Scheller, 84 Jahre, Steinbruchgasse 35
- 31. 12. Monika Kramer, 52 Jahre, 2500 Baden, Spitzerriegel 39/2
- 31. 12. Katharina Sigl, 88 Jahre, Florastraße 1-5
  - 1. 1. Theresia Kopf, 86 Jahre, Sooßerstraße 25
  - 1. 1. Gottfrida Grabner, 87 Jahre, Sooßerstraße 25
  - 2. 1. Hildegard Bidlik, 87 Jahre, 2560 Berndorf, Leobersdorferstraße 8
  - 2. 1. Veronika Stuck, 90 Jahre, Rohrgasse 2
  - 3. 1. Franz Heimhilcher, 72 Jahre, Großbauerstraße 4
  - 3. 1. Theresia Kaliska, 80 Jahre, Friesstraße 21/1/3
  - 5. 1. Ingrid Braun, 65 Jahre, Sooßerstraße 25

### **Bundesverdienstkreuz**

Der deutsche Bundespräsident Johannes Rau hat Herrn DI Helmut Pekarek, Schlumbergerstraße 34, in Anerkennung seiner Verdienste um die deutsch-australischen Wirtschaftsbeziehungen das Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die offizielle Verleihung wird am 11. Februar 2004 durch den deutschen Generalkonsul in Melbourne erfolgen. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich.

### **Architekt DI Heinz Gross**

Herr Architekt DI Heinz Gross, Träger des Ehrenringes der Stadt Bad Vöslau, feierte unlängst seinen 80. Geburtstag. DI Gross hat in Bad Vöslau zahlreiche Gebäude, so zum Beispiel den Schlosskindergarten, errichtet und das Stadtbild durch seine Planungen über viele Jahre positiv beeinflusst. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich und wünscht Gesundheit und Zufriedenheit.

## **Fremdenverkehr**

### **Gasthaus „Zur Waldandacht“**

Werte Gäste!

Wir haben unser Gasthaus „Zur Waldandacht“ ab 1. Jänner 2004 wegen Pensionsantritt geschlossen. Nach 71 Jahren möchten wir unseren Gästen für ihre Treue danken.

Fam. Pressler

## **Gartenheuriger Wanzenböck**

Liebe Freunde und Gäste des Gartenheurigens der Fam. Wanzenböck!

Im Jahre 1611 wurde zum „Halben-Hof“ in der Breitegasse ein Weingarten gekauft. Möglicherweise anfangs für den Eigenverbrauch. Doch bald wurde mit dem „Leutgeben“ begonnen. Diese Tradition hat sich fast 400 Jahre fortgesetzt.

Doch alles geht einmal zu Ende. Mit 2003 hat der Gartenheuriger der Fam. Wanzenböck seine Pforten geschlossen.

Auf diese Weise möchten wir uns hiermit bei allen unseren Freunden und Besuchern herzlich für ihre langjährige Treue bedanken.

Fam. Wanzenböck

## **Kinderfasching am Eislaufplatz Bad Vöslau**

Sonntag, 8. Februar, ab 15 Uhr.

Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung.

Die 3 besten Kostüme werden prämiert.

Kommt und gewinnt tolle Preise!

## **Vorschau**

„Bewusst gesund, fit und schön“

**19. März bis 21. März 2004**

in der Thermenhalle Bad Vöslau mit vielen Ausstellern und Vorträgen.

Messe-Info und Anmeldung: GästeInfo-Kurverwaltung, Tel.-Nr. 0 22 52/707 43, Fax: 771 90, E-Mail: maria.haarhofer@badvoeslau.at

**Portugieser Festival-Rotweintage**

Freitag, 16., und Samstag, 17. April, im Schloss (Rathaus).

## **Vereinsnachrichten**

### **Kneipp-Aktiv-Club Bad Vöslau**

Bei der am 11. Dezember 2003 stattgefundenen Generalversammlung wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

Ehrenobfrau: Maria Kux

Obfrau: Monika Wimmer

Stellvertreter: Eva Wofinger und Margarethe Bauer sowie die weiteren Funktionen.





# Vöslauer Adventzauber 2003 – Rückblick

Die vielen Veranstaltungen für Groß und Klein, wie Singen mit Bernhard Fibich, Mitspielen mit Daniel Gajdusek, Kasperl mit vielen Aufführungen sowie Kekse backen, waren wie immer ein großer Erfolg. Das Christkind nahm viele Wünsche entgegen und hoffentlich wurden sie auch erfüllt.

Die Stadt und das Rathaus erstrahlten dank des Bauhofes der Stadtgemeinde im festlichen Lichterglanz. Auch die vielen schön beleuchteten Privathäuser trugen zur Weihnachtsstimmung bei.

Mit dem Erlös der Punschhütte, die von Stadt- und Gemeinderäten und zahlreichen privaten Helfern betreut wurde, konnten wieder Vöslauer Bürger, die unverschuldet in soziale Bedrängnis gelangt sind, unterstützt werden.



## Bad Vöslauer Glockenspiel 2003

Eine gemeinsame Aktion der Vöslauer Wirtschaft des Bad Vöslauer Weihnachtsboten, Firma Grasl sowie der Stadtgemeinde Bad Vöslau!

Bei der Endverlosung gab es 59 Preise!

Die ersten 7 Gewinner sind:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Preis: Gutschein über € 1.000,-:           | <b>Nedimovic Kata, Bad Vöslau</b>       |
| 2. Preis: Gutschein über € 700,-:             | <b>Vukicevic Deva, Bad Vöslau</b>       |
| 3. Preis: Gutschein über € 500,-:             | <b>Reishofer Christine, Bad Vöslau</b>  |
| 4. Preis: Gutschein über € 300,-:             | <b>Kollarits Silvia, Kottingbrunn</b>   |
| 5. Preis: Gutschein über € 300,-:             | <b>Trattner Anton/Karin, Bad Vöslau</b> |
| 6. Preis: Dampfbügelset, Fa. Landauer:        | <b>Böck Helene, Bad Vöslau</b>          |
| 7. Preis: Gutschein über € 110,- (Foto Fitz): | <b>König Karin, Leobersdorf</b>         |

Die Gewinnerliste aller 59 Preise liegt in den Geschäften auf.

Wir danken für Ihren Einkauf in Bad Vöslau und gratulieren herzlichst!

# EISLAUFPLATZ

2540 BAD VÖSLAU, FALKSTRASSE 15, TEL: 02252/70392

## BETRIEBSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-20 Uhr  
Mittwoch 11-18 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 9-20 Uhr  
Mittwoch ab 18 Uhr findet unser beliebtes KINDEREISHOCKEY statt

## EINTRITTSPREISE

Kinder bis 6 Jahre FREI  
Kinder und Jugendliche von 6-19 Jahren sowie  
Senioren, Studenten und Präsenzdiener € 1,50  
Erwachsene € 2,60  
Erwachsene nach 18.30 Uhr € 1,80

EINSATZ FÜR EIN KÄSTCHEN IST EIN AUSWEIS

## SAISONKARTEN

Kinder und Jugendliche von 6-19 Jahren sowie € 33,-  
Senioren, Studenten und Präsenzdiener € 66,-  
Erwachsene € 15,-  
Miete für ein Saisonkästchen beträgt € 20,-  
Einsatz für den Schlüssel beträgt (wird zurückerstattet)

## FAMILIEN-SAISONKARTEN

Pro Erwachsener € 55,-  
Pro Kind ab 6 Jahren € 22,-

## EISDISCO

SAMSTAG: 21. Feb. 2004

## SONSTIGE ANGEBOTE

Eislaufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene  
Eislaufschuhverleih

**DAS TEAM DES EISLAUFPLATZES FREUT SICH AUF IHR KOMMEN**

Auskunft und Vereinsanschrift: Monika Wimmer, 2540 Bad Vöslau, Beethovenstraße 8, Tel.-Nr. 0 22 52/717 46, Handy 0676/572 03 76.

Frau Maria Kux, die den Kneipp-Aktiv-Club seit 1989 als Obfrau leitete, musste von diesem Amt aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Der neue Vorstand bedankte sich bei Frau Kux im Rahmen einer kleinen Feier für die bisher geleistete Arbeit.

Die bereits bekannten Aktivitäten wie:

- Mut zur Bewegung und Entspannung: Montag, 19 bis 21 Uhr, Turnhalle Gainfarn
- Seniorentanz: Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr, Kur-salon
- Gymnastik: Mittwoch, 18 bis 19.30 Uhr, Turn-halle Gainfarn
- wöchentliche Wanderungen immer am Dienstag, einmal monatlich Kneipp-Stammtisch sowie die Muttertagsfahrt im Mai

werden nach wie vor angeboten.

Der nächste Kneipp-Stammtisch findet am 2. Feber 2004, um 17 Uhr, im Café Thermalbad statt.

Wir laden alle unsere Mitglieder – auch Gäste – herzlichst ein, die angebotenen Aktivitäten anzunehmen, denn nur Mut zu Bewegung, Gymnastik,

Seniorentanz und Wanderungen halten jung und fit.

In diesem Sinne freut sich auf Ihr Kommen der neue Vorstand!

## **Faschingsgilde**

### **Faschingssitzungen**

Die Faschingssitzungen der Vöslauer Faschingsgilde finden am Donnerstag, dem 22., Freitag, dem 23., und Samstag, dem 24. Jänner, jeweils um 19.44 Uhr im Kursalon statt.

### **Faschingdienstag**

Am Faschingdienstag findet vormittags wieder das traditionelle Narrentreiben mit den Vöslauer Wirtschaftstreibenden am Schloßplatz statt, auch das Rathaus ist an diesem Tag wieder für närrisches Treiben geöffnet. Um 17.11 Uhr erfolgt dann das Faschingverbrennen vor dem Rathaus.

## **Jubiläums-Umzug**

Im Jahr 2004 feiert die Stadtgemeinde Bad Vöslau drei große Jubiläen: 100 Jahre Curort – 50 Jahre Stadterhebung – 25 Jahre Verschwisterung mit Neu-Isenburg. Es ist aus diesem Anlass ein

Umzug am Sonntag, dem 16. Mai 2004, geplant, an dem alle interessierten Vereine und Gruppierungen gerne teilnehmen können. Das Thema soll natürlich im Zusammenhang mit den drei Jubiläen stehen. Wer gerne mitmachen möchte, möge sich bitte im Rathaus Bad Vöslau bei Herrn Klingelmayer, Tel.-Nr. 761 61-14, melden.

### **SPÖ-Frauenorganisation Gainfarn**

Die SPÖ-Frauenorganisation Gainfarn hat am 6. Dezember 2003 den Feuerwehren von Bad Vöslau, Gainfarn und Großau eine Spende von € 3.000,- übergeben.

Insgesamt wurden in den letzten Jahren insgesamt € 40.000,- an verschiedenen Organisationen (Kinderkrebshilfe St. Anna, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Behindertenwerkstätte Bad Vöslau, Volkshilfe, Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs usw.) und Privatpersonen gespendet.

Durch viele Veranstaltungen wie Weihnachtsbasare, Flohmärkte, Weiberball usw. konnte dieser Betrag gespendet werden.

Die SPÖ-Frauen Gainfarn möchten sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung von Bad Vöslau, Gainfarn und Großau recht herzlich bedanken, dass sie diese Veranstaltungen so zahlreich besuchen.

### **Weiberball**

Die SPÖ-Frauen Gainfarn laden Sie zum 5. Gainfarn Weiberball recht herzlich ein.

Freitag, 13. Februar 2004, Volksheim Gainfarn, Hauptstraße 65.

Beginn: 20 Uhr – Ende??

Musik: D'Schöpflbuam – „a Musi de an jeden gfoit“

Eintritt: € 8,-

Damenspende, Bar usw., Kostümierung.

### **Faschingsjause**

Die SPÖ-Frauen Gainfarn laden Sie recht herzlich zur Faschingsjause mit Musik am Donnerstag, 29. Jänner 2004, von 14 bis 17 Uhr, Volksheim Gainfarn, Hauptstraße 65, ein.

Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag bei Musik, Kaffee, Kuchen, Sekt usw.

### **KOBV – Der Behindertenverband**

Vielen Menschen, die im vergangenen Jahr beim KOBV Hilfe, Unterstützung oder Rat gesucht haben, sei es in Pensionsangelegenheiten, Fragen oder Antragstellung betreffend Pflegegeld, Behindertenausweis oder Geltendmachung von Ansprüchen anderer Art und Abnahme von Behördenwegen, konnte geholfen werden. Der KOBV ist für Sie da! Wollen sie mehr Information? Gerne werden Fragen beantwortet und Anliegen behandelt. Die Arbeit der Ortsgruppen Bad Vöslau-Umgebung-Gainfarn wird durch finanzielle und materielle Hilfen tatkräftig unterstützt, wofür auf diesem Wege allen Spendern, Gönnern und Freunden herzlichst gedankt wird.

Für Bad Vöslau: Obmann Franz Mannsberger (Tel.-Nr. 0 22 56/647 30), Sprechtag jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr, Gasthaus Sebestik.

Für Gainfarn und Großau: Obfrau Helga Hovorka (Tel.-Nr. 0 22 52/734 79), Sprechtag jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 11 Uhr, Volksheim Gainfarn.

### **Sprechtagstermine des KOBV**

Baden, Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Elisabethstraße 38, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13 bis 14.30 Uhr.

1. Halbjahr: 7. und 21. Jänner, 4. und 18. Februar, 3. und 17. März, 7. und 21. April, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni

2. Halbjahr: 7. und 21. Juli, 4. und 18. August, 1. und 15. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember.

### **USV Bad Vöslau Vöslauer Mädchen im Nö. Schülerlandeskader**

Das Nö. Landesteam der Mädchen nimmt im Juni 2004 an den Österreichischen Bundesmeisterschaften für Landesteam teil.

Von USV Bad Vöslau wurden 6 Mädchen (Astrid Bauer, 12 Jahre, Tamara Böhm, Gerda Dornhecker, Anna Goldoni, Maria Lindtner und Beate Schiefer, alle 13 Jahre) einberufen, von VC Möllersdorf 2 Mädchen, SVS/Sokol V 3, Union Stockerau 2, Union Krems 2 und UVF Melk 2.

*Fortsetzung Seite 15*

# Stadtanzeiger

## ÄRZTLICHER SONNTAGS- UND FEIERTAGSDIENST FEBRUAR 2004

**Ärztlicher Nachtdienst für Notfälle an Wochentagen von 19 bis 7 Uhr: Tel. 141**

**Tagsüber wenden Sie sich in Notfällen auch außerhalb der Ordinationszeiten an Ihren Hausarzt oder dessen Vertretung, bei Nichterreichen an die Rettungsstelle, Tel. 144**

1	S	Dr. Siamak Lou
7	S	Dr. Reinald Riedl
8	S	Dr. Reinald Riedl
14	S	Dr. Karl Scherz
15	S	Dr. Karl Scherz
21	S	Dr. Ulrike Bayer
22	S	Dr. Ulrike Bayer
28	S	Dr. Walter Gimborn
29	S	Dr. Walter Gimborn

S=Sonntagsdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr;  
F=Feiertagsdienst: Vortag 18 Uhr bis nachfolgenden Tag 7 Uhr

Urlaube: Dr. Bayer 2. bis 6. 2., Dr. Scherz 2. bis 6. 2.

**Dr. Ulrike Bayer**, Hauptstraße 11, Tel. 712 98  
Mo, Di, Mi 8 bis 12 Uhr, Di 17 bis 20 Uhr,  
Fr 8 bis 13 Uhr

**Dr. Walter Gimborn**, Hochstraße 19 A,  
Tel. 760 92, Mo 9 bis 11 und 17 bis 19 Uhr, Di 10 bis  
12 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Do 10 bis  
12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Fr 10 bis 12 Uhr

**Dr. Kurt Hlawacek**, Bahnstraße 20, Tel. 702 50,  
Mo 8 bis 10 und 15 bis 19 Uhr, Mi 8 bis 10 und  
15 bis 17 Uhr, Do und Fr 8 bis 10 Uhr

**Dr. Siamak Lou**, Bahnstraße 18, Tel. 763 76,  
Mo 8 bis 11 Uhr, Di 8 bis 12 Uhr, Do 7 bis 12 und  
16 bis 19 Uhr, Fr 8 bis 11 Uhr

**Dr. Reinald Riedl**, Brunngasse 4, Tel. 746 19  
Mo, Do, Fr 8 bis 11 Uhr, Di und Do 15.30 bis 18 Uhr

**Stadtarzt Dr. Karl Scherz**, Hochstraße 1,  
Tel. 763 06, Mo 16 bis 19 Uhr, Di 7.30 bis 11 Uhr,  
Mi 14 bis 17 Uhr, Fr. 7.30 bis 11 Uhr

## APOTHEKENDIENSTE

19. 1. – 26. 1.: Paracelsus-Apotheke  
2551 Enzesfeld-Lindabrunn,  
Schimmelgasse 2, Tel. 0 22 56/812 42
26. 1. – 2. 2.: Schloss-Apotheke  
2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter-  
straße 20, Tel. 749 60
2. 2. – 9. 2.: Kur-Apotheke  
2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 12,  
Tel. 704 06
9. 2. – 16. 2.: Apotheke zum Heilsamen Brunnen  
2544 Leobersdorf, Südbahnstr. 7,  
Tel. 0 22 56/623 59
16. 2. – 23. 2.: Apotheke zum Erlöser  
Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 762 85

Die diensthabende Apotheke ist in Notfällen jeweils von Montag, 8 Uhr, bis zum nächsten Montag, 8 Uhr, rund um die Uhr erreichbar. Die kostenlose Zustellung von Medikamenten in ärztlich begründeten Fällen muss durch den verschreibenden Arzt telefonisch bei der Apotheke bestätigt werden.

## TIERÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Bitte verwenden Sie die gemeinsame Telefonnummer für den Wochenenddienst! Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, unter 0664/476 63 66

## ZAHNÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

1. 2. Dr. Hannes Ammerer, Baden,  
Tel. 0 22 52 / 481 81
- 7./ 8. 2. Dr. Helga Haushofer-Perg, Teesdorf,  
Tel. 0 22 53 / 815 49
- 14./15. 2. Dr. Gabriela Prokop, Ebreichsdorf,  
Tel. 0 22 54 / 758 88
- 21./22. 2. Dr. Florica Stela Cocis-Coltea, Kottlingbrunn,  
Tel. 0 22 52 / 711 28
- 28./29. 2. Dr. Gunhild Sokol, Baden,  
Tel. 0 22 52 / 486 29

Die Zahnbehandler sind an den angeführten Tagen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Notfälle erreichbar.

## FEUERWEHR · RETTUNG · HILFE

Rettung Notruf	144	FF Bad Vöslau	721 22
Rettung	17 74 oder 721 44	FF Gainfarn	765 22
Vergiftungszentrale	01/406 43 43	FF Großau, Karl Herzog	703 33
Gendarmerie	762 33	City Taxi	733 33
Rathaus	761 61		

# Service & Termine

## BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch 17.30 bis 19 Uhr (am 1. Mittwoch im Monat, von 17.30 bis 19 Uhr in Großau), Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr.

Telefonische Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 761 61-13 möglich.

## PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Stadtamt Bad Vöslau, Schloßplatz 1, 2540 Bad Vöslau, Tel. 761 61.

Montag 8 bis 11.30, 14 bis 16 Uhr, Dienstag kein Parteienverkehr, Mittwoch 14 bis 19 Uhr, Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 11.30 Uhr. – Im Amtshaus Großau jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 19 Uhr.

## UMWELTSCHUTZ – MÜLLTRENNUNG

Das „grüne Telefon“ der Stadtgemeinde Bad Vöslau, Tel. 76 1 61-33.

Interessierte können Informationen über die Luftgüte in Bad Vöslau über das Internet unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) erfahren. Sollten Sie keinen Internet-Zugang besitzen, so können Sie diese Daten auch im Rathaus Bad Vöslau bei Herrn Ing. Panstingl unter Tel. 761 61-38 erfahren.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zur Mülltrennung und unseren Umweltprojekten haben, wenden Sie sich an das grüne Telefon der Stadtgemeinde.

In Bad Vöslau haben Sie folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

**Altstoff-Sammelzentrum Flugfeldstraße (neben Kläranlage)**, April–Sept. jeden Donnerstag 13–18 Uhr, Okt.–März jeden Donnerstag 13–17 Uhr, ganzjährig jeden Samstag 8–12 Uhr (feiertags geschlossen!)

Zutritt nur mit gültiger Bad Vöslau-Card.

Entsorgungsmöglichkeiten: Sperrmüll (Hausmüll ist kein Sperrmüll!), Problemstoffe wie Altöle, Medikamente, Lacke, Farben, Säuren, Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Chemikalien u. dgl., Wertstoffe wie Weißglas, Buntglas, Textilien, Papier, Karton, Styropor, Aludosen

Grünabfälle (Laub, Strauchschnitt, Gras, Baumschnitt), Bauschutt (max. 0,5 m<sup>3</sup> zu € 5,-)

## BUSCHENSCHANK

Stadtteil Bad Vöslau

**bis 25. Jänner**

Franz Reischer, „Hubertuskeller“, Friedrich Kheck-Straße 77, Tel. 773 94

**bis 29. Jänner**

Franz Wertek, Bahnstraße 21, Tel. 764 21

**5. bis 15. Februar**

Johann Buchart, Wr. Neustädterstraße 36, Tel. 702 88

**9. bis 24. Februar**

August Grafl, Kreuzgasse 3, Tel. 778 27

**11. bis 22. Februar**

Georg Gräf, Badnerstraße 74, Tel. 753 56

**19. Februar bis 14. März**

Franz Reischer, „Hubertuskeller“, Friedrich Kheck-Straße 77, Tel. 773 94

**20. Februar bis 7. März**

Norbert Rubel, Heidegasse 15, Tel. 771 42

Stadtteil Gainfarn

**bis 21. Jänner**

Fam. Engelbert Herzog, Großauerstraße 2, Tel. 767 78

Josef Prendinger, Breitegasse 17, Tel. 700 26

**bis 28. Jänner**

Fam. Herzog, „Brunngassen-Heuriger“, Brunngasse 43, Tel. 757 17

**22. Jänner bis 4. Februar**

Familie Herzog, „Bruckner Hof“, Breitegasse 29, Tel. 765 45

Franz Mahrhauser, Berggasse 68, Tel. 752 54

**30. Jänner bis 15. Februar**

Fam. Franz Kainz, Grafgasse 7, Tel. 763 48

**5. bis 11. Februar**

Therese Haidbauer, Am Felde 1, Tel. 708 82

**5. bis 18. Februar**

Weinbau Johann Kokot, Forstnergasse 2a, Tel. 752 32

**11. bis 24. Februar**

Fam. Hofmannrichter, Brunngasse 65, Tel. 763 86

**12. bis 25. Februar**

Martin Reischer, Breitegasse 26, Tel. 754 23

Fam. Sunk, „Zur Reblaus“, Spitalgasse 9, Tel. 706 62

Stadtteil Großau

**bis 21. Jänner**

Fam. Franz Krenn, „Fiakerheuriger“, Vöslauerstraße 14, Tel. 714 38

Fam. Riegler-Dorner, „Musikantenheuriger“, Vöslauerstraße 36, Tel. 760 49

**22. Jänner bis 4. Februar**

Fam. W.+A. Herzog, „Zum Pecherhaus“, Vöslauerstraße 25, Tel. 735 44

**29. Jänner bis 11. Februar**

Fam. Herzog- Furlinger, Vöslauerstraße 10, Tel. 710 88

**12. bis 25. Februar**

Fam. Mathias Karner, Vöslauerstraße 12, Tel. 742 42

**19. bis 3. März**

Fam. Georg Herzog, „Waldheuriger“, Waldgasse 7, Tel. 758 82

## BALLKALENDER & FASCHINGSTERMINE

**Donnerstag, 22., bis Samstag, 24. Jänner**

Faschingsitzungen der Faschingsgilde, jeweils um 19.44 Uhr im Kursalon

**Samstag, 24. Jänner**

„Försterball“ der HBLA Gainfarn ab 19 Uhr in der Försterschule

**Donnerstag, 29. Jänner**

Faschingsjause mit Musik der SPÖ-Frauen von 14 bis 17 Uhr im Volksheim Gainfarn

**Freitag, 30. Jänner**

Faschingsnachmittag des Seniorenbundes um 15 Uhr im Kursalon

**Samstag, 31. Jänner**

Bezirksball zugunsten des Roten Kreuzes Bad Vöslau um 19 Uhr im Kursalon

**Samstag, 7. Februar**

Keller-Gschnas des MGV Gainfarn um 20 Uhr im Schlosskeller Gainfarn

Jubiläums-Sängerball „120 Jahr“ des ASB Morgenrot um 20 Uhr im Volksheim Gainfarn

**Sonntag, 8. Februar**

Kinderfasching ab 15 Uhr am Eislaufplatz

**Freitag, 13. Februar**

Gainfarn Weiberball der SPÖ-Frauen um 20 Uhr im Volksheim Gainfarn

**Samstag, 14. Februar**

Kinderfasching von 15 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Gainfarn

Kellerkränzchen der ÖVP um 20 Uhr im Hubertuskeller

**Sonntag, 15. Februar**

Kinderfasching der Pfadfinder von 14 bis 17 Uhr im Kursalon

**Donnerstag, 19. Februar**

Seniorenfasching der Liste Flammer um 14 Uhr im Kursalon

**Freitag, 20. Februar**

Faschingskonzert der Musikschule um 17 Uhr im Kursalon

**Samstag, 21. Februar**

Eis-Disco von 16 bis 19 Uhr am Eislaufplatz

Feuerwehrball der FF Gainfarn um 20 Uhr im Volksheim Gainfarn

**Montag, 23. Februar**

Hauer- und Bauernball um 20.30 Uhr im Volksheim Gainfarn

**Dienstag, 24. Februar**

Faschingsrummel vormittags am Schloßplatz und im Rathaus

Faschingverbrennen um 17.11 Uhr vor dem Rathaus

**WAS IST LOS IN BAD VÖSLAU?****Donnerstag, 22. Jänner**

Diavortrag „türk. Schwarzmeerküste“ um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

**Freitag, 23. Jänner**

Vortragsabend für Akkordeon, Gitarre, Blockflöte und Klarinette, 18.30 Uhr in der Musikschule

**Donnerstag, 29. Jänner**

Modenschau um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

**Montag, 2. Februar**

Stammtisch des Kneipp-Bundes, 17 Uhr, Café Thermal

**Donnerstag, 5. Februar**

Operetten und Wienerlieder um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

**Donnerstag, 12. Februar**

Faschingsbuffet um 18 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

**Freitag, 13. Februar**

Konzert der Musikschulband um 18.30 Uhr in der Musikschule

**Donnerstag, 19. Februar**

Multi-Media-Vortrag zur Erinnerung an Oscar Straus um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

**Dienstag, 24. Februar**

Heringschmaus-Buffer ab 19.30 Uhr in Hawliks Schlemmereck

**Mittwoch, 25. Februar**

Heringschmaus-Buffer ab 19.30 Uhr in Hawliks Schlemmereck

**Donnerstag, 26. Februar**

Vortrag „Schmerztherapie“ um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

Die Einberufung von gleich 6 Vöslauer Mädchen ist ein weiterer Beweis für die gute Jugendarbeit bei USV Bad Vöslau.

## **7. Kellerkränzchen**

der ÖVP am Samstag, dem 14. Februar 2004, Hubertuskeller, Weingut Familie Reischer, Bad Vöslau, Friedrich Kheck-Straße 77.

Beginn: 20 Uhr – Ende???

Für Musik und gute Unterhaltung sorgt „Hörby auf Axe“.

Einzug der Vösi-Faschingsgilde, Tombola und Herren- und Damenspende, Auftritt der Schuhplattlergruppe „D’Riesleitner“.

Ehrenschatz: Abg. z. NR Bgm. Christoph Kainz, LAbg. StR. Erika Adensamer, Bgm. DI Christoph Prinz

Tischreservierung bei Familie Reischer erbeten, Tel.-Nr. 0 22 52/773 94, oder Arnold Schiemer, Tel.-Nr. 0699/10 12 26 05.

Eintritt freie Spende.

## **Anima-Seminare in Bad Vöslau Frühlingsseminar**

Das Frühlingsseminar startet am Montag, dem 16. Februar 2004, um 9 Uhr (8 Einheiten zu 2 Stunden wöchentlich) im katholischen Pfarrheim in Bad Vöslau mit dem Einstiegsthema:

### **Ich und meine Familie**

Familie mit Spaß und Freude (er)leben.

In diesem Seminar werden Grundthemen der Familie betrachtet, diese vielleicht relativiert oder neue Perspektiven gefunden. Es geht unter anderem um die unterschiedlichen Rollen der Familienmitglieder, die uns betreffenden Wertesysteme und Fragen der Kommunikation. Die Vortragende ist Frau Dr. Edith Petrovics. Die Kosten betragen € 50,-.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Mag. Barbara Klabischnig-Hörl, E-Mail: klabischnig@telecom.at, Tel.-Nr. 0 22 52/79 06 68 oder 0664/485 30 60 und [www.anima.or.at](http://www.anima.or.at).

## **Volkshochschule Bad Vöslau**

### **Yoga zum Kennenlernen (für AnfängerInnen)**

Ein ganzheitlicher Übungsweg für alle, die Entspannung, mehr körperliche Beweglichkeit und innere Ausgeglichenheit suchen.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, eine rutschfeste Übungsmatte, ein/zwei Decken

Ort und Zeit: Volksschule Gainfarn, Turnhalle, Hauptstraße 56, donnerstags 18.15 bis 19.45 Uhr, 1. Kurstag: Donnerstag, 12. Februar

### **Yoga fürs tägliche Leben (Fortgeschrittene Stufe 1)**

Dieser Yogakurs bietet die Möglichkeit, schon vorhandene Erfahrungen noch zu vertiefen oder den Yoga-Weg wieder aufzunehmen. Ziel ist, neben der möglichst Rücken schonenden Erarbeitung der Körperhaltungen, die Nach-innen-Wendung und Stärkung der Konzentration durch meditative Übungen und Atemarbeit.

Mitzubringen: siehe oben

Ort und Zeit: Volksschule Gainfarn, Turnhalle, Hauptstraße 56, donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr, 1. Kurstag: Donnerstag, 12. Februar

### **Yoga als Quelle der Kraft (Fortgeschrittene Stufe 2)**

Ein Kurs für Teilnehmer, die schon über eine längere Übungspraxis im Hatha-Yoga verfügen und noch tiefer in das Wesen des Yogas eindringen möchten, um so neue Kraft für die Erfordernisse des Alltags zu schöpfen.

Mitzubringen: siehe oben

Ort und Zeit: Landeskindergarten Gerichtsweg 12, mittwochs 19.45 bis 21.15 Uhr, 1. Kurstag: Mittwoch, 11. Februar

### **Yoga-Praxis 1 und Yoga-Praxis 2**

Für weit Fortgeschrittene bzw. Teilnehmer, die die vorhergehenden Aufbaukurse besucht haben.

Gemeinsames Üben von anspruchsvolleren Haltungen sowie das Erarbeiten bestimmter Themenbereiche (z. B. Chakren oder verschiedene Meditationsformen) bestimmen die Inhalte dieser beiden Übungskurse.

Mitzubringen: siehe oben

Ort und Zeit: Landeskindergarten Gerichtsweg 12

Yoga-Praxis 1, montags 18.30 bis 20 Uhr, 1. Kurstag: Montag, 9. Februar

Yoga-Praxis 2, mittwochs 18.15 bis 19.45 Uhr, 1. Kurstag: Mittwoch, 11. Februar

Leitung sämtlicher Kurse: Yvonne Hoyer, geb. 1957, ausgebildete und dipl. Yogalehrerin

BYO/EYU, Yoga-Praxis seit 1988 in Berlin und Wien, Mitglied des Berufsverbandes Österreichischer YogalehrerInnen (BYO) sowie der Europäischen Yoga-Union (EYU).

Anmeldungen bitte direkt bei der Kursleiterin Yvonne Hoyer, Tel.-Nr. 0 22 52/79 00 36.

Teilnahmegebühr pro Kurs für je 10 Unterrichtseinheiten € 70,-.

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Yoga bietet keinen Ersatz für eventuell notwendige Physio- oder Psychotherapien!

### **Evangelisches Bildungswerk Bad Vöslau**

Nach den erfolgreichen Bildungsreisen nach Israel, Jordanien, Syrien und in den Iran führt die nächste Reise nach Armenien: „1700 Jahre Christentum“.

Termin: 14. bis 21. Juli 2004, Kosten ca. € 1.400,-.

Bei Interesse bitte um sofortige Kontaktaufnahme mit dem Evang. Bildungswerk Bad Vöslau (Hannelore Baumgartner, Evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau, Raulestraße 3, Tel.-Nr. 0 22 52/762 51).

### **ASK Bad Vöslau nach 11 Jahren wieder ASKÖ-Bezirksmeister !**

Beim alljährlichen ASKÖ-Hallenfußballturnier in der Thermenhalle sah man zu Jahresbeginn einen äußerst attraktiven Hallenkick.

Nach der bisherigen Vorherrschaft des Regionalklubs Kottlingbrunn konnte nun endlich der ASK Bad Vöslau nach 11 Jahren den Titel eines ASKÖ-Bezirkshallenmeisters in unsere Stadt bringen.

Das Turnier wurde an zwei Spieltagen gespielt, und zwar am 4. Jänner, wo die Mannschaften von ASK Bad Vöslau, ASC Leobersdorf, ASK Blumau, SC Berndorf, FC Möllersdorf, SC Schönau a. d. Triesting und SC Günselsdorf um den Gruppensieg spielten.

Nach dem Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ konnte sich die Mannschaft des ASK Bad Vöslau vor dem SC Leobersdorf durchsetzen und für das Finale bzw. die Kreuzspiele qualifizieren.

Das Finale war dann nichts für schwache Nerven. Nach Ende der regulären Spielzeit stand es 3:3 Unentschieden und das Spiel ging daher in die

Verlängerung und musste so wie im Semifinalspiel durch ein „Golden Goal“ entschieden werden, wo nach jeder Minute ein Spieler jeder Mannschaft vom Feld musste. Als bei beiden Mannschaften nur mehr zwei Feldspieler und der Tormann auf dem Parkett standen, fasste sich der Vöslauer Tormann Michael Stöckl ein Herz und traf mit einem Gewaltschuss genau ins Kreuzeck des Kottlingbrunner Tores.

Der Jubel bei den jungen Vöslauer Spielern kannte natürlich dadurch keine Grenzen und man kann durchaus auch stolz sein, denn endlich ist es den jungen Spielern gelungen denn Titel eines Bezirksmeisters nach 11 Jahren wieder einmal nach Bad Vöslau zu holen.

Auf Grund dieses Titels nimmt auch der ASK Bad Vöslau Ende Jahres an den ASKÖ-Landesmeisterschaften teil und wird natürlich versuchen genau so erfolgreich dort abzuschneiden.



Gratulation zum Bezirksmeister!

## **Jugend**

### **Programm Fit-Kids Frühjahr 2004**

**Kinder-Yoga-Grundkurs** (für Kids ab 6 Jahren) dienstags ab 10. Februar bis 30. März, 16.30 bis 18 Uhr in der HS-Turnhalle Bad Vöslau. Kosten: 8 Einheiten € 56,-.

#### **Kids-Workshop**

Musik mit viel Bewegung (rhythm. Erziehung, Gymnastik ...), Singen, Musizieren, Geräteturnen, Outdoor-Spiele, Wanderungen, dienstags ab



20. April bis 29. Juni, 16.30 bis 18 Uhr in der HS-Turnhalle Bad Vöslau. Kosten: € 50,-.

Die Kurse sind einzeln buchbar oder zusammen zu € 100,-. Anmeldung und Info: Natalie Kern, Tel.-Nr. 0699/12 12 54 08.

### Sonderschule



Die Allgemeine Sonderschule bedankt sich bei der Firma Petter in der Hanuschgasse (Malerei-Anstrich-Tapeten) für eine finanzielle Unterstützung, die der Reittherapie für schwerst- und mehrfachbehinderte Kinder zu Gute kommt.

## Senioren

### Seniorenbund

Am Freitag, 30. Jänner, veranstaltet die Stadtgruppe Bad Vöslau-Gainfarn des Seniorenbundes ein Faschingskränzchen im Kursalon Bad Vöslau.

Beginn: 15 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Tischreservierungen werden unter der Tel.-Nr. 0 22 52/760 00 (Obfrau Elisabeth Pöschl) erbeten.

## Gesundheit

### Tai Chi im Gesundheitszentrum Hanuschgasse

Tai Chi ist eine alte chinesische Bewegungskunst. Einzelne Figuren, die sich aus den Kriegs-

künsten (Selbstverteidigung) oder der Beobachtung von Tierbewegungen herleiten, werden in einer feststehenden Bewegungssequenz ausgeführt. Dabei wird meditative Aufmerksamkeit auf den gleichmäßigen, langsamen Bewegungsfluss gerichtet, die Bewegungen sind weich und geschmeidig.

Eine Trennung von Körper und Geist/Seele wurde in der Tradition der antiken chinesischen Philosophie und Medizin nie vollzogen. Verschiedenste Übungssysteme wurden in dieser Tradition entwickelt und weitergegeben, deren ganzheitliche, gesundheitsbewahrende und -fördernde Wirkung in den letzten Jahrzehnten zu einer zunehmenden Verbreitung auch im Westen geführt hat.

Ab Februar wird im Gesundheitszentrum, Hanuschgasse 1, von Maria Hietz jeweils Montag von 19 bis 20.30 Uhr ein fortlaufender Kurs zum Erlernen einer Kurzform des Tai chi chuans (24 Figuren) angeboten.

Vorbereitende Dehnungs- und ki-Übungen ergänzen das Übungsprogramm bzw. sollen mit den Prinzipien fernöstlicher Körperübung vertraut machen.

Zehnerblock: € 100,-, Einzelstunde: € 11,-.

Schnupperstunde: Montag, 26. Jänner und 9. Februar, 19 Uhr.

## Pfarren

### Pfarre Bad Vöslau

Donnerstag, 22. Jänner, 19 Uhr ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen, anschl. Agape im Pfarrheim

Freitag, 5. März, Weltgebetstag der Frauen, 19 Uhr in der evang. Christuskirche

Sonntag, 14. März, Suppentag der Frauen im Pfarrheim, 10 Uhr Weltgebetstag der Kinder in der evang. Kirche

Dienstag, 16. März, 19 Uhr Bußmeditation des ökum. Kirchenchors in der Pfarrkirche

Jakobusheim – hl. Messe oder Wortgottesdienst

25. Jänner, 18 Uhr Wortgottesdienst

15. Februar, 18 Uhr hl. Messe

29. Februar, 18 Uhr Wortgottesdienst

14. März, 18 Uhr hl. Messe

28. März, 18 Uhr Wortgottesdienst

Allgemeine Messordnung der Pfarre St. Jakob  
an Feiertagen = Sonntagsordnung  
Montag, Mittwoch: 18 Uhr Abendmesse  
Freitag: 18 Uhr Abendmesse für unsere Ver-  
storbenen  
Samstag: 18 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag: 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Familien-  
messe

## **Evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau**

### **Gottesdienste**

in der *Christuskirche*, Raulestraße 5, jeweils  
10 Uhr:

1. Februar, Gottesdienst mit hl. Abendmahl,  
auch Kindergottesdienst und Krabbelgottesdienst

15. Februar, Gottesdienst, auch Kindergottes-  
dienst und Krabbelgottesdienst

29. Februar, Gottesdienst, auch Kindergottes-  
dienst und Krabbelgottesdienst

im *Jakobusheim*, Kapelle, Sooßerstraße 25:

Samstag, 14. Februar, 18 Uhr Gottesdienst mit  
hl. Abendmahl

in der *Seniorenresidenz*, Florastraße 1-5:

Samstag, 14. Februar, 15 Uhr Gottesdienst mit  
hl. Abendmahl

*CSI-Gebetstunde für verfolgte und gefangene  
Christen*

Freitag, 30. Jänner, 19 Uhr, evang. Gemeinde-  
zentrum

Freitag, 27. Februar, 19 Uhr, röm.-kath. Pfarr-  
saal

*Frauenstunde mit Frau Mernyi*

Dienstag, 17. Februar, 14.30 Uhr, evang. Ge-  
meindezentrum

*Plauderclub* (ökumenische Frauenrunde am Vor-  
mittag, Kleinkind kann mitgebracht werden)

Dienstag, 10. Februar, 9 bis 11 Uhr, evang.  
Gemeindezentrum

*Kinderstunde* (1.-3. Kl. VS)

jeden Dienstag von 16.30 bis 18 Uhr, evang.  
Gemeindezentrum

*Jungscharstunde* (für 11- bis 13-jährigen)

jeden Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr, evang.  
Gemeindezentrum

*Ökumenischer Kirchenchor*

Probe jeden Dienstag von 19.30 bis 21 Uhr,  
röm.-kath. Pfarrheim

*und ökumenischer Kinderchor*

Probe jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr,  
evang. Gemeindezentrum

### **Terminvorschau**

Weltgebetstag der Frauen: Freitag, 5. März, um  
19.30 Uhr in der evang. Kirche

Weltgebetstag der Kinder: Sonntag, 14. März,  
um 10 Uhr in der evang. Kirche

Auch das ist Diakonie/Caritas:

Wir sammeln Korken für die Werkstätten in  
Gallneukirchen. In den Tagesheimstätten zer-  
kleinern Menschen mit Behinderung die Korken.  
Aus dem zerkleinerten und gesiebten Kork entsteht  
ein Ausgangsmaterial für Dämmungen.

Wir sammeln Briefmarken (und auch Telefon-  
wertkarten) für die Werkstätten in Gallneukirchen.  
Auch hier finden Menschen mit Behinderung durch  
das Ausschneiden, Ablösen und Sortieren der  
Briefmarken einen Arbeitsplatz.

Abgabeort: Evang. Kirche oder Pfarrkanzlei  
Bad Vöslau, Raulestraße 3-5. Bei größeren Mengen  
sind wir auch gerne zur Abholung bereit (Tel.-Nr.  
762 51).

## **Pfarre Gainfarn**

Samstag, 31. Jänner, 18 Uhr Vorabendmesse in  
Großau – Kerzenweihe – Blasiussegen

Sonntag, 1. Februar, 7 und 9.30 Uhr hl. Se-  
gensmesse

Montag, 2. Februar, Maria Lichtmess,  
18.30 Uhr hl. Segensmesse – Kerzenweihe –  
Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar, hl. Blasius (Schutzpatron  
gegen Halsleiden), 18.30 Uhr hl. Messe für ver-  
storbenen P. Gerhard – Blasiussegen

Donnerstag, 5. Februar, 17 Uhr Aussetzung in  
Großau – Anbetung, 17.30 Uhr Rosenkranz,  
hl. Messe und sakr. Segen

Freitag, 6. Februar, Herz-Jesu-Freitag,  
6.25 Uhr hl. Messe im Kloster – Aussetzung – An-  
betung, 13.30 Uhr Rosenkranz – Andacht – sakr.  
Segen

Dienstag, 10. Februar, 14.30 Uhr Rosenkranz,  
15 Uhr Seniorenmesse, anschl. Seniorenfasching im  
Pfarrsaal

Samstag, 14. Februar, 15 Uhr Jungscharfa-  
sching im Pfarrsaal

Sonntag, 15. Februar, 7 Uhr hl. Segensmesse,  
9.30 Uhr Gemeindemesse

Freitag, 20. Februar, 18.30 Uhr hl. Messe,  
19 Uhr PGR-Sitzung

Mittwoch, 25. Februar, Aschermittwoch, Vor-  
mittag Spendung des Aschenkreuzes in den  
Kindergärten, 17 Uhr Spendung des Aschenkreuzes  
in Großau – hl. Messe, 18.30 Uhr Spendung des  
Aschenkreuzes in der Pfarrkirche – hl. Messe

in der Fastenzeit jeden Donnerstag 17.30 Uhr  
Kreuzweg in Großau – hl. Messe, jeden Freitag  
15 Uhr Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche, jeden  
Samstag 18.45 Uhr Kreuzweg in Großau –  
Vorabendmesse, jeden Sonntag 13.30 Uhr Rosen-  
kranz, 14 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche – sakr.  
Segen

Sonntag, 29. Februar, 7 Uhr hl. Segensmesse,  
9.30 Uhr hl. Segensmesse für verstorbenen P.  
Ludwig

## **Sonstiges**

### **Zivilschutz**

#### **Zivilschutz bedeutet Selbstschutz!**

Damit die Anstrengungen, den Zivil- und  
Katastrophenschutz laufend zu verbessern, Erfolg  
bringen, ist das Zusammenwirken aller erforderlich.

Informationen finden Sie auf der Homepage  
des Zivilschutzverbandes unter [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) oder  
erhalten Sie auch beim Zivilschutzbeauftragten des  
Rathauses, Herrn Grotka, unter der Tel.-Nr. 761 61-  
41.

## Sektpräsentation

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau feiert heuer einige Jubiläen, darunter 50 Jahre Stadterhebung.

Dies war Anlass für die Familien Schachl und Lielacher, ebenfalls einen Beitrag für die diesjährigen Festivitäten zu leisten. Herausgekommen ist ihr neuestes Gemeinschaftsprodukt – „Vöslauer Stadtsiegel Jubiläumscuvée“, ein Qualitätssekt aus Bad Vöslau, was an eine über 150-jährige Tradition anschließt (Sekt aus dem Hause Schlumberger erstmals im Vöslauer Maitalkeller gekeltert).

Die Grundweine sind Welschriesling und Chardonnay Jg. 2002 aus den besten Weißweinlagen von Vöslau und Gainfarn. Diese Cuvée reifte ca. 12 Monate auf der Hefe, bevor sie degorgiert wurde. Der Sekt wurde nach der „Methode traditionelle“ (Flaschengärung) hergestellt. Der fertige Sekt wurde auf 7 g Restzucker eingestellt, das heißt, trocken ausgebaut.

Durch die extraktreichen Grundweine aus Vöslau wirkt der Sekt beim Trinken aber eigentlich nicht allzu trocken. Es ist ein fruchtig-frisches Trinkerlebnis mit einem feinen, aber doch lebendigen Mousseux. In der Nase liegt über einer feinen apfeligen Frucht der Hauch von Zitrusfrüchten und Heublumen. Am Gaumen zeigt sich der Sekt feinfruchtig und sehr balanciert mit einem animierenden Säurespiel und ausgeprägter Eleganz.

Zu beziehen ist der Sekt natürlich bei den Weinbauern ab Hof, aber auch in der Gebietsvinothek Hawlik.



Ein „Prost“ mit dem Jubiläumsspekt auf die heurigen Stadtjubiläen.

## Kunst und Kultur

### Stadtmuseum

Das Stadtmuseum wird im Rahmen seiner Sonderausstellung 2004 das 50-jährige Jubiläum zur Stadterhebung 1954 dokumentieren.

Wer erinnert sich an diese Zeit und hat Dokumentationsmaterial? Das Museum wäre an Informationen und Unterlagen, z. B. Fotos, Gegenstände und Angaben über den Festzug, sehr interessiert. Sollten Sie im Besitz solchen Materials sein und dieses zur Verfügung stellen wollen, rufen Sie bitte Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr im Museum (0 22 52/763 15) an. Vielen Dank im Voraus, die Museumsleitung.

### Termine der Musikschule Bad Vöslau

Freitag, 23. Jänner, 18.30 Uhr, Konzertsaal der Musikschule, Vortragsabend für Akkordeon, Gitarre, Blockflöte und Klarinette (Klassen S. Huber, Mag. S. Morak, A. Scheibenreif).

### Kultur im Schloss – Abo für 2004

Die Konzertreihe „Kultur im Schloss“ wird auch im kommenden Jahr für so manches künstlerische „Schmankerl“ in der Kurstadt sorgen. Das genaue Programm wird demnächst erstellt sein und natürlich im nächsten Stadtanzeiger bekannt gegeben. Wer schon voriges Jahr im Besitz eines Abos war, erhält diese Information natürlich auch schriftlich zugesandt. Die Abos werden dann Anfang des Jahres 2004 zugesandt.

Zum geplanten Programm sei schon verraten, dass wieder vier Veranstaltungen im Festsaal des Rathauses Bad Vöslau sowie zwei „Veranstaltungen zur Auswahl“ vorgesehen sind, die in der bewährten Weise der letzten Jahre eine unterhaltsame Mischung aus Vokal- und Instrumentalmusik sowie aus ernster und heiterer Muse bilden werden. Das Kulturreferat würde sich freuen, Sie im Jahr 2004 bei „Kultur im Schloss“ begrüßen zu dürfen.

## Feuerwehr & Rettung

### Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter

Der für Führerscheinanwärter obligatorische Erste-Hilfe-Kurs findet für den Monat Februar am Samstag, dem 14. Februar 2004, von 8 bis 14 Uhr in der Rot-Kreuz-Stelle Bad Vöslau statt.

Telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0 22 52/715 95 wird erbeten, die Kursgebühr beträgt € 40,-.

### Bezirksball

Das Rote Kreuz Bad Vöslau lädt ein: Kursalon Bad Vöslau, 31. Jänner 2004.

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

Eröffnung durch Tanzschule Hoyer, Musik: Die Big Band des Landesgendarmierkommandos NÖ Große Tombola, Kellerbar.

Vorverkauf: € 8,-

Abendkasse: € 10,-

Jugendliche, Uniformierte: € 8,-

Vorverkauf im Reisebüro Eurotouring, Bad Vöslau, Schlossplatz

Ehrenschatz: Dr. Benita Ferrero-Waldner (Außenministerin), Dr. Ernst Strasser (Innenminister), Dr. Helmut Leiss (Bezirkshauptmann), Bgm. Christoph Kainz (Abg. z. NR), DI Christoph Prinz (Bgm. Bad Vöslau), Gerlinde Feuchtl (Bgm.

Kottingbrunn), Anton Bosch (Bgm. Leobersdorf), Engelbert Fischer (Bgm. Soof)

Veranstalter AVS Bad Vöslau – ORR Rudolf Eberhardt

Der Erlös wird zur Anschaffung von Rettungsmitteln verwendet.

### Blutspenden am 20. Dezember 2003 beim Christkindlmarkt

Bezugnehmend auf die erfolgreiche Blutspendeaktion am 20. Dezember möchte das Rote Kreuz den herzlichen Dank der Blutspendezentrale für die im Jahr 2003 abgegebenen Blutspenden an die Vöslauer Bevölkerung übermitteln.

Gleichzeitig erlaubt sich die Blutspendezentrale Dank und Anerkennung an die Freiwillige Feuerwehr Großau auszusprechen. Es sind 8 Kollegen der Feuerwehr Großau in Uniform zum Blutspenden erschienen und haben ihren Beitrag zur Hilfe am Nächsten geleistet. Dafür ein besonderes „Danke schön“.

### Blutspendetermine in Bad Vöslau 2004

Freitag, 19. März, 15 bis 19 Uhr

Samstag, 20. März, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Gesundheitszentrum Hanuschgasse

Samstag, 19. Juni, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Wasserleitungsverband

Sonntag, 22. August, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr (Team), 11 bis 14 Uhr und 15 bis 19 Uhr (Bus) beim Stadtfest, Rathaus, Mutterberatung

Samstag, 23. Oktober, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Wasserleitungsverband

Samstag, 18. Dezember, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr (Team), 11 bis 14 Uhr und 15 bis 19 Uhr (Bus) beim Adventmarkt, Rathaus, Mutterberatung

### Stadtbücherei Kirchenplatz, Altes Rathaus

Öffnungszeiten: Montag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr. Tel. 78 777.

E-Mail: stadtbuecherei@badvoeslau.at

### Neue Bücher in der Stadtbücherei

Für Erwachsene

#### Romane, Erzählungen, Lyrik

Nesser, Hakan: Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod

Der ehemalige Kommissar Van Veeteren verlässt die Geborgenheit seines Antiquariats, um einigen mysteriösen Todesfällen nachzugehen. Er ahnt, dass er es mit einem Mörder ungewöhnlichen Schlags zu tun hat.

Rankin, Ian: Die Tore der Finsternis

Der aufsässige Inspektor Rebus wird an eine schottische Polizeischule geschickt, um endlich Teamgeist und korrektes Verhalten zu lernen. Außerdem soll er gemeinsam mit fünf anderen schwarzen Schafen der Polizei einen ungelösten Fall klären, – in den, was niemand erfahren darf, damals Rebus selbst tragisch verstrickt war.

Rossmann, Eva: Ausgekocht. Ein Mira-Valensky-Krimi  
Neid und Mord in der Küche: Ihre Ermittlungen führen Mira Valensky diesmal in die Welt der Gastro-  
nomiekritiker und Spitzenköche.

- Singer, Lea: Wahnsinns Liebe  
Eine tödliche Affäre im Wien der Jahrhundertwende: Die junge, hochmusikalische Frau von Arnold Schönberg führt ein Leben im Schatten des bekannten Musikers. Da begegnet sie dem jungen Maler Richard Gerstl, den viele für wahnsinnig erklären. Das Drama beginnt.
- Silva, Daniel: Der Engländer  
Schweizer Beutekunst, ein Jahrzehnte zurückliegender Selbstmord und der tödliche Kampf gegen einen Feind aus früheren Tagen versetzen Ex-Geheimagent Gabriel Allon zurück in eine Welt, die er längst hinter sich gelassen glaubte ...
- Tratt, Donna: Der kleine Freund  
Ein zwölfjähriges Mädchen, das in einem altehrwürdigen Haus in den Südstaaten voller Geborgenheit aufwächst, will trotz des beharrlichen Schweigens ihrer Familie den mysteriösen Tod ihres Bruders aufklären, der ermordet wurde, als sie noch ein Baby war.
- Treichel, Hans Ulrich: Der Verlorene  
Im letzten Kriegsjahr des Zweiten Weltkrieges flüchtet eine Familie aus den Ostgebieten und baut im Westen eine neue Existenz auf. Auf dem Treck ging der erstgeborene Sohn Arnold verloren und wurde nie mehr gefunden. Der Autor erzählt von den Auswirkungen dieses Verlustes auf das Leben des Zweitgeborenen. Ein Stück deutsche Geschichte und gleichzeitig ein Familiendrama.
- Ulitzkaja, Ljudmila: Die Lügen der Frauen  
In leichtem ironischen Ton erkundet die russische Autorin die weibliche Seele. Die Heldinnen versuchen der Alltagsrealität ein lebenswürdiges Dasein abzugewinnen und flüchten in Träume, die stärker, schöner und glücklicher sind als die Realität.
- Viegas, Francisco José: Der letzte Fado: Jaime Ramos und Filipe Castanheira ermitteln  
Ein Kriminalroman und zugleich eine Liebeserklärung an Portugal.
- Diverse Sachbücher
- Als das Licht kam: Erinnerungen an die Elektrifizierung  
Menschen verschiedenen Alters und verschiedener Herkunft berichten über erste Erfahrungen mit dem elektrischen Strom und über die Veränderungen, die diese Neuerung in ihrem Leben bewirkte.
- Artmäuer, Alfred: Ohne jede Chance: Der Fall Semperit  
Nebst einer kurzen Unternehmensgeschichte, die ins 19. Jahrhundert zurückreicht, konzentriert sich das Buch auf die Ereignisse rund um den Verkauf des Werkes an den Conti-Konzern und die folgende Entwicklung. Am Beispiel der Conti-Unternehmen-
- politik wird der Fall zum Beispiel neoliberaler Politik mit ihren Fehlentwicklungen und Konsequenzen für die ganze Region. Die Autoren widersprechen der gängigen Meinung, die neoliberale Wirtschaftspolitik als Naturgesetz betrachtet und versuchen, Alternativen aufzuzeigen.
- Baur, Manfred: Die Odysee des Menschen: Es begann in Afrika  
Ein Buch, das den neuesten Wissensstand über die Evolution des Menschen, seinen afrikanischen Ursprung und seine Verbreitung auf der Erde zusammenfasst.
- Dobinger, Harald: Osteoporose: Vorbeugung – Bewegung – Ernährung – Hormone – Medikamente  
Ein medizinischer Ratgeber über Entstehung, Vorbeugung und Linderung von Osteoporose.
- Doubek, Günther: „Du wirst das später verstehen ...“:  
Eine Vorstadtkindheit im Wien der dreißiger Jahre  
Der Autor beschreibt seine Kindheit in den dreißiger und vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts, eine Zeit der politischen Umbrüche und Ideologien. Veränderungen, die nicht nur im öffentlichen Erziehungswesen ihren Niederschlag fanden, sondern auch das Verhältnis zwischen Eltern und Kinder beeinflusste.
- Enkelmann, Nikolaus B.: Die Sprache des Erfolgs: Rhetorik und Persönlichkeit – So stärken Sie Ihr Ich.  
In diesem Erfolgsratgeber geht der Autor auf die Fragen der Persönlichkeitsentwicklung und die Möglichkeiten der Autosuggestion ein. Anschließend zeigt er anhand konkreter Beispiele, welche rhetorischen und psychologischen Instrumente geeignet sind, um Gespräche effektiv zu strukturieren und Verhandlungspartner gezielt zu beeinflussen.
- Frankl, Viktor E.: Psychotherapie für den Laien: Rundfunkvorträge über Seelenheilkunde  
28 Vorträge des Wiener Psychotherapeuten Viktor E. Frankl, die dieser im Österreichischen Rundfunk gehalten hat. Die Darstellungen sind in allgemeinverständlicher Form gehalten, ohne die eigene Schulrichtung speziell in den Vordergrund zu rücken.
- Grieser, Dietmar: Das späte Glück: Große Lieben großer Künstler  
Späte große Lieben berühmter Künstler: Richard Wagner, Constanze Mozart, Heinrich Heine, Franz Kafka, Arthur Schnitzler ...
- Grün, Anselm: Buch der Lebenskunst  
Gedanken des bekannten Theologen und Benediktiners zu vielen Fragen des Lebens. Der Autor bietet Anregungen zu einer positiven Sicht des Lebens.

# Ärzte

## • Praktische Ärzte

Siehe Mittelseite

## • Allgemeinmedizin

Dr. **Rudolf BERGHOFER**, Naturheilverfahren, Tel. 0676/593 78 96, Wahlarzt

Dr. **Gabriele GIMBORN** D.O., Ärztin für ganzheitlich orientierte Medizin, Osteopathie, Kinderosteopathin, Neuraltherapie, Physioenergetik, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95, keine Kassen

Dr. **Karin HALBRITTER**, Ärztin für Allgemeinmedizin und klassische Homöopathie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 745 46, keine Kassen

Dr. **Dorit WINTERSPERGER**, praktische Ärztin, Homöopathin, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78, keine Kassen

## • Anästhesie und Intensivmedizin

Dr. **Inge GERSTORFER**, Anästhesistin und Intensivmedizinerin, Akupunktur und Ernährungsmedizin, Schmerztherapie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/445 88 25

Dr. **Patricia KUNAVER-STEINER**, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie, Akupunktur, Residenz Bad Vöslau, Florastraße 1-5, Tel. 0676/ 520 42 12, Wahlarzt, keine Kassen

## • Augenheilkunde

Dr. **Christian PURTSCHER**, Facharzt für Augenheilkunde, Badnerstraße 12, Tel. 772 32, alle Kassen

## • Dermatologie

Dr. **Barbara ANEGG**, Fachärztin für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Rudolf Reiter-Straße 11, Tel. 790 952, Wahlarzt

## • Gynäkologie

Dr. **Ute DORNHECKER-PFLEGER**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Badnerstraße 12/4, Tel. 0676/630 53 26, keine Kassen

Dr. **Ilse HOBBERGER-SCHEIBELAUER**, Facharzt für Gynäkologie, Badnerstraße 12, Tel. 704 88, alle Kassen

Dr. **Margit KAFKA**, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Akupunktur, Homöopathie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0 22 36/ 204/231 (LKH Mödling), keine Kassen

Dr. **Alexander MAJEWSKI**, Facharzt für Gynäkologie, Mariengasse 7, Tel. 760 67, keine Kassen

## • Innere Medizin

Dr. **Christoph BIALEK**, FA für Innere Medizin und FA für Gefäßkrankheiten, Vorsorgeuntersuchungen, farbcodierte Duplexsonografie der Halsgefäße, F. Kheck-Straße 18, Tel. 725 62, Wahlarzt

Dr. **Wolfgang HALBRITTER**, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 745 46 oder 0676/334 96 73, Wahlarzt aller Kassen

Dr. **Volker SUPPER**, Facharzt für Innere Medizin, Teichgasse 2a, Tel. 0699/177 747 11, Wahlarzt

Dr. **Ernst TIEFENGRABER**, Facharzt für Innere Medizin, Badnerstraße 12, Tel. 754 70, www.der-internist.at, Wahlarzt aller Kassen

## • Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. **Peter SINGER**, Kinderfacharzt, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0699/101 12 963, Wahlarzt aller Kassen

Dr. **Inge WILLACH**, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Akupunktur und Auriculotherapie, psychosoziale Medizin und Psychosomatik, Großbauerstraße 28, Tel. 0664/514 34 78, Ord. nach Vereinbarung, Wahlarzt

## • Neurologie

Dr. **Norbert PFAFFELMAYER**, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/311 73 50, Wahlarzt

Dr. **Alexandra SUPPER**, Fachärztin für Neurologie und Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorsorgeuntersuchung mit Kassenabrechnung, Teichgasse 2a, Tel. 0699/10 04 00 45, Wahlarzt

## • Orthopädie

Dr. **Wolfgang HUBER**, Facharzt für Orthopädie und orth. Chirurgie, Wahlarzt, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Ordination nach telef. Vereinbarung unter 0650/505 73 00 (Mo–Mi 10–14 Uhr)

Dr. **Martin PINSGER**, Facharzt für Orthopädie, Hochstraße 1, Tür 1, Tel. 769 48, Wahlarzt

## • Pathologie und Zytodiagnostik

OA. Dr. **Gerhard BÖHM**, Facharzt für Pathologie und Zytodiagnostik, Josefsplatz 2/9, Tel. 0664/333 18 71, histologische und zytologische Untersuchungen, Infektionsdiagnostik, Beratung in Krankheitsfragen, Ordination nach Voranmeldung.

## • Schlafmedizin / Lungenkrankheiten

Schlaflabor „Bad Vöslau“, Institut für Schlafmedizin, Dr. **Nerminko KARABEGOVIĆ**, Lungenfacharzt, Hochstraße 23, 2. OG, nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0664/180 16 02, keine Kassen

## • Urologie

Dr. **Michael BUDINSKY**, Facharzt für Urologie, Badnerstraße 12/9, Tel. 783 93, keine Kassen

## • Zahnheilkunde

Dr. **Günther DORMUTH**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hochstraße 27, Tel. 764 65, alle Kassen

Dr. **Andreas GARSCHALL**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Badnerstraße 12, Tel. 763 68, alle Kassen

Dr. **Fritz GERHARDT**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Badnerstraße 2a, Tel. 762 28, alle Kassen

Dr. **Svetlana KLEPP**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hauptstraße 24, Tel. 765 74, alle Kassen

Med.-Rat Dr. **Hannes ZANTLER**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hochstraße 22, Tel. 764 26, alle Kassen

## • Hals- Nasen- Ohrenheilkunde

Dr. **Arian Alexander BACHTIAR**, Facharzt für HNO, Hochstraße 23/1, Ordination Mo und Do 15.30–19.30 Uhr nach Voranmeldung, FA an der HNO Abt. Rudolfstiftung, Tel. 700 668, Mobiltelefon 0664/922 78 78

# Gesundheitsdienste

## • Hebammen

**Eva LINSBICHLER**, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/394 24 33, teilw. Verrechnung mit Kassen möglich

**Andrea MAJEWSKI**, Mariengasse 7, Tel. 742 02, teilw. Verrechnung mit Kassen möglich

## • Lebens-, Ernährungs- und Sozialberatung

**P. Ihor ATAMANIUK**, NLP-Trainer, Coaching, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/517 89 78

Mag. **Thomas CALLEN-RAUER**, Coaching, Teamentwicklung, ÖSV-Supervisor. Kostenloses Erstgespräch und Informationen unter Tel. 0676/311 93 03 oder www.callsen-rauer.at, Petzgasse 12

Dr. **Franz FRÜHWIRTH**, Lebens- und Sozialberatung, Bahnstraße 6/3, Tel. 719 65

Prof. Mag. Dr. **Gabriele HARECKER**, Sonder- und Heilpädagogin, Schullaufbahn-, Berufs- und Elternberatung, Legasthenerbetreuung, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78

**Peter MAURER**, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78 oder 0676/513 68 47

**Gabriele NEUWIRTH**, Wr. Neustädterstraße 19/15, nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 763 33 32

**Gerhard NEUWIRTH**, Reiki, Am Felde 10, Tel. 758 27

**Ursula NOVAK**, dipl. Lebens- und Sozialberater, NLP, Gesundheitscoaching, ReLeMaKo Trainerin für Kinder mit Lernstörungen, Legasthenie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/224 62 47

Mag. **Begonia SAIZ**, Magnetrollmassagen und Pflanzentherapie zur Schmerzreduktion, zum Stressabbau und gegen Schlafprobleme, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95 oder 0676/785 20 66

Mag. Dr. **Gerhard SCHEIBEL**, Mediation, Coaching und Managementtraining, Ernst Wutzel-Gasse 5, Tel. 778 99, Fax 779 88

**Isabella SCHNEIDHOFER**, dipl. Sozial- und Lebensberaterin, Einzelberatung, Paarberatung, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95, 760 92 oder 0664/105 70 83

**Nicole SEILER**, Ernährungsberaterin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0699/10 96 02 97

**Heidemarie SETZNAGEL**, Beratung und Ausbildung in esoterischer Astrologie, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin für Aloe Vera-Produkte, Tel. 751 95, 0650/632 55 00

**Martin WEISLEIN**, EMF Balancing Technique® Lehrer, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 760 92 oder 0664/386 76 79

**Charlotte WOBORNIK**, Dipl. Gesundheitsberaterin, Bachblütentherapie, System. Familienaufstellungen nach Bert Hellinger Gesundheitspraxis, Tattendorferstraße 53, Tel. 0664/475 09 00

#### • Kinesiologie & Massage

**Luise BRAUNGER**, Ausbildung in Bioresonanz-, Matrix-, Induktion- und Stoffwechseltherapie, Vegasombehandlung, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95

**Brigitta DIALLO**, Kinesiologin, Touch for Health, Wr. Neustädterstraße 8, 0664/34 20 219

**Sonja HABLE**, Beratungs-Lehrerin u. Kinesiologin (Brain Gym Instructor), Ordination Dr. Hlawacek, Bahnstraße 20, Tel. 710 79

**Isabella HABSBURG**, Jin Shin Jyutsu, Praktikerin und Selbsthilfelehrerin, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95 oder 0676/942 82 72, Teilerstattung durch alle Kassen

**Wilhelm Stephen HRUSCHKA**, Craniosacral-Osteopath und Kinesiologe, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78

**Maria KOIZAR**, Dipl. Heilmasseurin, klassische Heilmassage, Fußreflexzonenmassage, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0650/210 14 46

**Massage-Institut Mark**, Bahnstraße 1–3, Tel. 747 23 oder 0664/464 92 07

**Helmut MAURER**, medizinischer und gewerblicher Masseur, geprüfter Therapeut für Akupunkt-Massage nach Penzel, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Hausbesuche, Gainfarn, Hauptstraße 37, Tel. 0699/12 90 54 93

**Christina OMERI**, dipl. Heilmasseurin und Gewerbemasseurin, klassische Massage, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Waldwiese 4, Tel. 0664/350 92 86

**Barbara PFLEGER**, dipl. Heilmasseurin und Gewerbemasseurin, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Antistressmassage, „integrative Atemarbeit“, Florastraße 20, Tel. 0676/518 87 54

**Petra PROKOP**, Heilmasseurin und Gewerbemasseurin, Akupunktmassage, Lymphdrainage, Waldtennis beim Kurpark, Waldwiese 8, Tel. 0664/432 67 59, 0 22 52/776 76

**Tamara ROGGENLAND**, Tiefenmassage n. Dr. Marnitz, Akupunkt, Fußreflex, Narbenentstörung, Lymphdrainage, Magnetfeld, Wickel, Farbberatung, Großau, Schulgasse 5, Tel. 0699/117 65 440

**Karin STANGL**, dipl. HM, klassische Akupunkt- und Fußreflexzonenmassage, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 760 92 oder 0664/151 46 64

**Gabriele ULBRICH**, Kinesiologie, Three in One Concepts, Hügelsgasse 18, Tel. 739 71

**Brigitte VICENA**, Shiatsu, Asiatische Heilmassage nach den 5 Elementen und 12 Meridiane, Feng - Shui, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, 0676/9204203

**Hans WOBORNIK**, Sport-, Bindegewebe- und Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Rehabilitation nach Unfällen und Operationen mit Heilgymnastik, Maital 2, Tel. 762 66-84

#### • Physiotherapie, Logopädie & Ergotherapie

**Susanne DORNER**, dipl. Ergotherapeutin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/766 95 81

**Claudia ECKL**, dipl. Physiotherapeutin, Therapeutin für Akupunktmassage n. Penzel, Florastrasse 8/5, Tel. 0 22 52/700 665

**Birgit LACKNER**, dipl. Physiotherapeutin, Cranialosteopathie, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95 oder 0699/10 46 07 64, Teilerstattung durch alle Kassen

**Gerda MARTSCHINI**, dipl. Physiotherapeutin, Osteopathie, Lymphdrainage und Akupunkt-Meridian-Massage, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/339 15 57

**Kludia MAYER**, dipl. Physiotherapeutin, Franz Prendinger-Straße 74, Tel. 0 22 52/71 755, 0664/501 10 97

**Ingrid PAPAUSCHEK**, dipl. Physiotherapeutin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/944 55 17, Teilerstattung durch alle Kassen.

**Birgit PFABIGAN**, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstraße 42, Tel. 0676/376 34 28

**Gabriele PREIER**, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstraße 42, Tel. 0664/206 03 07

**Anna SEITZ**, dipl. Logopädin, Sprach- und Sprechtherapie, MFT, Zusatzausbildung für Padovan Therapie, Ufergasse 1, Tel. 0676/497 36 98

**Erna ZEILER**, dipl. Physiotherapeutin, Seniorenresidenz Bad Vöslau, Florastraße 1–5, Tel. 0 22 52/75 555-868, teilweise Teilerstattung durch alle Kassen

#### • Psychologen & Psychotherapeuten

Mag. **Teresita ADLER**, Michael Scherz-Straße 10, Tel. und Fax 773 86, Mobil 0664/250 73 86, Psychologin, Managementtrainerin und Coach, Biografie-Beraterin


Mag. **Maria MEIER**, Wr. Neustädterstr. 5-7/3/19, Tel. 722 65 oder 0676/608 82 72, klinische Psychologin, Psychotherapeutin und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin

Dr. **Eva MÜCKSTEIN**, Badnerstraße 14, Tel. 715 60, klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Wahlpsychologin der Kassen

Prof. Mag. **Margit WIELAND (JANOUGH)**, Johannesgasse 17, Tel. 700 15, Pädagogin und Psychotherapeutin, keine Kassen

**Sandra TRÜBL**, Psychotherapeutin-Kognitive Verhaltenstherapie, Erziehungsberatung, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/304 35 22, Krankenkassenrückverrechnung möglich

Dr. **Regine FENK**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0650/537 22 81



# Kurort Vöslau